

2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

2.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

2.1.1 Anstieg des BIP in Niedersachsen (+ 1,6 %) über Bundesdurchschnitt

Im Jahr 2008 setzte sich das wirtschaftliche Wachstum in Niedersachsen fort. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg preisbereinigt um 1,6 % gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2007 hatte der Wert der Güterproduktion und der erbrachten Dienstleistungen um 2,1 % zugenommen. Die Berechnungen für die erste Jahreshälfte 2008 ergaben im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum noch einen Anstieg des BIP um 2,6 %. Danach schwächte sich das Wachstum jedoch deutlich ab.

Die niedersächsische Wachstumsrate lag 2008 über dem Bundesergebnis (1,3 %). Auch die Entwicklung in den westlichen (alten) Bundesländern verlief insgesamt schwächer (1,3 %).

Rechnet man aus den Zahlen die Preisveränderungen nicht heraus, kam es nominal in Niedersachsen zu einem Anstieg des BIP um 3,2 %. Auf Bundesebene wuchs das BIP in jeweiligen Preisen um 2,7 %.

2.1.2 Im Jahr 2008 stieg die Zahl der Erwerbstätigen (+ 1,6 %) erneut

Auch im Jahr 2008 ist die Zahl der Erwerbstätigen in Niedersachsen gestiegen, nämlich um knapp 60 000 Personen (+ 1,6 %). Dieser Zuwachs setzt die günstige Entwicklung des Vorjahres (+ 1,7 %) fort. Die Zahl aller Selbstständigen und Arbeitnehmer am Arbeitsort in Niedersachsen entwickelte sich 2008 leicht über dem Durchschnitt aller Bundesländer (+ 1,5 %) und auch leicht über dem Durchschnitt der westlichen Bundesländer (+ 1,5 %).

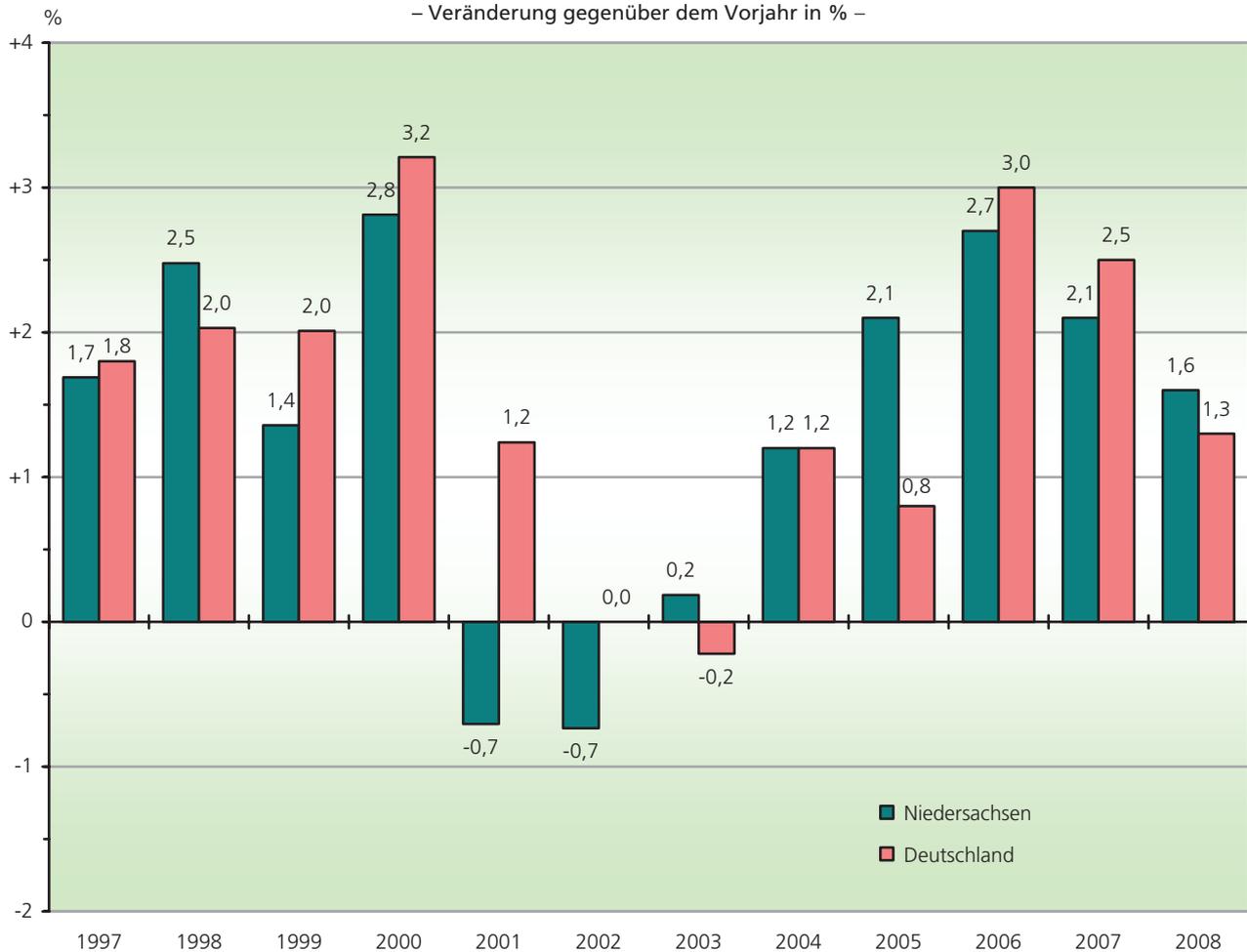
2.1.1 Bruttoinlandsprodukt nach Bundesländern 2008 (1. Fortschreibung)

Land	Bruttoinlandsprodukt		
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt
	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2007	
	Mrd. Euro	%	
Baden-Württemberg	364,6	2,0	0,7
Bayern	445,0	2,8	1,6
Berlin	87,4	3,1	1,6
Brandenburg	54,8	3,0	0,8
Bremen	27,7	3,3	1,4
Hamburg	89,3	3,7	1,6
Hessen	220,2	2,3	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	35,8	3,1	1,1
Niedersachsen	213,8	3,2	1,6
Nordrhein-Westfalen	540,8	3,1	1,5
Rheinland-Pfalz	107,3	2,6	1,1
Saarland	31,2	3,0	1,7
Sachsen	94,7	2,1	0,6
Sachsen-Anhalt	53,6	3,9	1,4
Schleswig-Holstein	73,4	2,2	0,8
Thüringen	49,8	2,6	1,0
Deutschland	2 489,4	2,7	1,3
darunter nachrichtlich:			
Alte Bundesländer			
einschl. Berlin	2 113,2	2,7	1,3
ohne Berlin	2 200,6	2,7	1,3
Neue Bundesländer			
einschl. Berlin	288,8	2,8	0,9
ohne Berlin	376,2	2,9	1,1

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder. - Stand: 6.2.2009

2.1 Bruttoinlandsprodukt in Preisen des Vorjahres (preisbereinigt) in Niedersachsen und Deutschland 1997 bis 2008

– Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % –



2.1.2 Erwerbstätige in Niedersachsen und im Bundesgebiet nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2008

Wirtschaftszweig	Erwerbstätige		Veränderung zum Vorjahr	
	Niedersachsen	Deutschland	Niedersachsen	Deutschland
	1 000 Personen		%	
Land- und Forstwirtschaft	118,9	856	+2,1	+1,3
Produzierendes Gewerbe	886,5	10 222	+0,7	+1,0
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	648,6	7 665	+1,0	+1,6
Baugewerbe	205,9	2 194	-0,3	-0,8
Dienstleistungsbereiche	2 667,2	29 272	+1,9	+1,6
davon: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	957,4	10 063	+1,0	+1,0
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	552,0	7 041	+4,5	+3,1
Öffentliche und private Dienstleister	1 157,8	12 168	+1,6	+1,3
Insgesamt	3 672,6	40 350	+1,6	+1,5

Quelle: Vorläufige Berechnungen des Arbeitskreises Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder. - Stand: 22.1.2009

2.1.3 Arbeitslose in Niedersachsen und im Bundesgebiet 2008

Monat	Arbeitslose					
	Niedersachsen			Deutschland		
	in 1 000	Veränderung zum Vorjahresmonat ¹⁾	Arbeits- losen- quote ²⁾	in 1 000	Veränderung zum Vorjahresmonat ¹⁾	Arbeits- losen- quote ²⁾
		%			%	
Dezember 2007	323,8	-14,5	8,1	3 406,4	-15,0	8,1
Januar 2008	343,0	-14,2	8,6	3 659,3	-14,6	8,7
Februar 2008	337,9	-14,5	8,5	3 617,4	-14,8	8,6
März 2008	324,3	-15,1	8,1	3 507,4	-15,0	8,4
April 2008	314,7	-14,5	7,9	3 413,9	-14,1	8,1
Mai 2008	303,4	-13,8	7,7	3 283,3	-13,9	7,8
Juni 2008	292,7	-13,7	7,4	3 159,8	-14,3	7,5
Juli 2008	303,7	-12,4	7,7	3 210,0	-13,6	7,7
August 2008	301,2	-14,1	7,6	3 195,7	-13,8	7,6
September 2008	285,6	-14,4	7,2	3 080,9	-13,1	7,4
Oktober 2008	278,8	-13,9	7,0	2 996,9	-12,7	7,2
November 2008	278,5	-13,2	7,0	2 988,4	-11,5	7,1
Dezember 2008	288,6	-10,9	7,3	3 102,1	-8,9	7,4
Januar 2009	319,7	-6,8	8,1	3 488,8	-4,7	8,3

1) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen.

Die Gesamtentwicklung ist geprägt von einem noch stärkeren Anstieg der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie von einer Abnahme der Selbstständigen- und Beamtenzahlen. Die Zahl der geringfügig beschäftigten Personen wuchs nur schwach.

Abgesehen vom Baugewerbe nahm die Zahl der Arbeitsplätze in allen größeren Wirtschaftsbereichen zu. Das Verarbeitende Gewerbe Niedersachsens beschäftigte 2008 zusätzlich 1,0 % Personen, in einigen Dienstleistungsbereichen wurden stärkere Zunahmen ermittelt.

2.1.3 Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit

2008 nahm die Arbeitslosigkeit weiter ab (- 10,9 %). Im Januar 2008 waren noch 8,6 % aller zivilen Erwerbstätigen arbeitslos (Januar 2007: 10,0 %). Der Rückgang setzte sich im Jahresverlauf bis zu einem Niedrigstand von 7,0 % bzw. 278,5 Tausend Arbeitslose fort. Im Dezember zog die Quote wie üblich wieder an (auf 7,3 %), allerdings nicht nur saisonal, sondern auch konjunkturell begründet.